

## **Niederschrift**

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 02. Dezember 2010 im Kirchspielkrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

### **Anwesend:**

1. Bürgermeister Erwin Kröger
2. Gemeindevertreterin Anke Carstens
3. Gemeindevertreter Gerd Christiansen
4. Gemeindevertreterin Angela Feddersen
5. Gemeindevertreter Stefan Graf
6. Gemeindevertreter Bernd Hansen
7. Gemeindevertreter Sönke Knudsen
8. Gemeindevertreter Bernd Lorenzen
9. Gemeindevertreter Jan Nebbe
10. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Peters
11. Gemeindevertreter Joachim Remer

### **Außerdem sind anwesend:**

Sandra Rohde, Amt Nordsee-Treene, als Schriftführerin  
sowie 2 Zuhörer

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 12.08.2010
3. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010
6. Dachsanierung für den alten Bauhof

### **Nicht öffentlich**

7. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Erwin Kröger eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

### **1. Einwohnerfragestunde**

...\* fragt nach dem Sachstand zum Thema **Breitband**. Er schlägt vor, Leerrohre bei Straßenbaumaßnahmen mit zu verlegen. Bürgermeister Kröger berichtet, dass vor ca. 3 Wochen eine Arbeitsgruppe aus der Stadt Tönning sowie der Ämter Eiderstedt, Nordsee-Treene und Viöl gegründet wurde. Es soll ein Zweckverband gegründet werden. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, alle Haushalte mit einem Glasfaserkabel zu versorgen. Weiterhin soll ein Leerrohrkonzept erarbeitet

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

## 11. GV Simonsberg am 02.12.2010

werden. Auch soll ein Betreiber des Netzes ausgeschrieben werden. Voraussichtlich wird es innerhalb der nächsten 3 Jahre möglich sein, sich dem Netz anzuschließen.

...\* möchte wissen, wann die **Sanierung der Deichauffahrten** (Aggen) weiter fortgeführt wird. Die Auffahrt zwischen Dorfstr. 81 und 83 ist in einem sehr schlechten Zustand und müsste dringend erneuert werden. Die Hauseigentümer haben selbst Dränagen gelegt, um das Wasser von ihren Häusern fern zu halten. Hans-Jürgen Peters sagt zu, dass die Sanierung der Aggen in 2011 weiter durchgeführt wird. Da dies sehr kostenintensiv ist, könne jährlich nur wenige Aggen saniert werden.

Außerdem möchte er wissen, ob die Gemeinde bei größeren privaten Bauvorhaben zu **Ausgleichsflächen** befragt wird. Bürgermeister Kröger verneint. Bei privaten Bauvorhaben ist der Ausgleich auch Privatsache. Die Genehmigung und die Ausgleichsflächen werden vom Kreis festgelegt.

Weiterhin regt er an, für die **Dachsanierung des alten Bauhofes** hiesige Firmen aufzufordern, ein Angebot einzureichen.

### 2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 12.08.2010

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### 3. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters

**Hans-Jürgen Peters** berichtet aus dem **Wegeausschuss** über die Erneuerung des Gullys und der Entwässerung Höhe Dorfstr. 73 (Graf/Nissen). Dies gestaltet sich sehr schwierig, da der Boden immer wieder abgesackt.

Weiterhin informiert er darüber, dass der Endausbau der Karkenfenn abgeschlossen ist. Auch ist die Beseitigung der Winterschäden 2009/2010 im Querweg sind abgeschlossen.

**Bernd Lorenzen** berichtet aus dem **Bauausschuss**. Es hat eine Begehung bei den Altenwohnungen stattgefunden. Dort wurde bemängelt, dass es zu dunkel sei und eine Straßenbeleuchtung fehlen würde. Der Bauausschuss ist anderer Meinung. Dort ist genug Beleuchtung vorhanden. Hier gibt es keinen Handlungsbedarf. Bei einer weiteren Begehung wurde festgestellt, dass Höhe Dorfstr. 59 eine Straßenlaterne aufgestellt werden soll. Dort ist es sehr dunkel.

**Gerd Christiansen** berichtet aus dem **Kindergartenausschuss**. Zurzeit befinden sich 17 Kinder im Kindergarten. Außerdem sollte für den Kindergarten eine neue Schaukel angeschafft werden. Nach einer Besichtigung hat sich der Ausschuss entschieden, die vorhandene Schaukel zu erweitern und keine neue anzuschaffen.

**Bürgermeister Kröger** berichtet über folgende Themen:

- Höhere Umlage an den Schulverband Witzwort wegen Sanierungsmaßnahmen; die Umlage wird im nächsten Jahr wieder gesenkt.
- Ausbau des Busplatzes und Ausbau der Turnhalle bei der Witzworter Schule.
- Positive Entwicklung der Schule durch den neuen Schulleiter.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

## 11. GV Simonsberg am 02.12.2010

- Anfrage der Schule über einen Zuschuss zu einem großen Klettergerüst vom Schulverband in Höhe von 5.000 €. Die Gesamtinvestition beträgt 18.000 €. Hier soll erst abgewartet werden.
- Der Glasschaden im Kiosk Lundenbergsand und der Schaden am Bauhof wurden von der Versicherung übernommen.
- Die nordfriesischen Lammtage finden vom 21.05.2011 – 31.07.2011 statt.
- Anfrage der Kriegsblindenwerkstätten. Hierüber kann man Haushaltsgegenstände (Besen, Handfeger etc.) beziehen. Die Gemeinde hat zurzeit keinen Bedarf.
- Die Simonsberger Jugendfeuerwehr hat sich von der Jugendfeuerwehr „Roter Haubarg,“ zurückgezogen, da es Probleme mit den Jugendwarten gibt. Seit 01.11.2010 hat die Feuerwehr Simonsberg eine eigene Jugendfeuerwehr und gehört offiziell nicht mehr zur Jugendfeuerwehr „Roter Haubarg“. Die finanzielle Auseinandersetzung folgt noch.
- Beteiligungsangebot der S.-H. Netz AG
- Das Team Ordnung, Bau und Liegenschaften sucht dringend Unterkünfte für Asylbewerber
- Sachstand Badestelle der Zukunft. Der Zuwendungsbescheid für 3 Liegen am Deich und die Erweiterung des Badesteges in Höhe von 14.000 € liegt vor. Dies soll in 2011 umgesetzt werden.
- Einladung zum Neujahrstreffen des HGV M-S-S am 11.01.2011 in den Kirchspielskrug Mildstedt. Angela Feddersen fährt dort hin.
- Mitgliedertreffen der „Husumer Bucht“ am 14.12.2010

### 4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Anke Carstens hat seit August kein Amtsblatt mehr bekommen. Sandra Rohde klärt dies mit den zuständigen Sachbearbeiterinnen im Vorzimmer.

Weiterhin regt sie an, keine Termine im Amtsblatt abzdrukken, die in der Vergangenheit liegen.

### 5. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010: Der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 1.179.800 € und im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 148.900 € festgesetzt.

Weitere Veränderungen werden nicht vorgenommen

### 6. Dachsanierung für den alten Bauhof

Bürgermeister Kröger hat sich ein Angebot über die Materialkosten für die Dachsanierung geben lassen. Dieser beläuft sich auf 3.300 €. Fraglich ist allerdings, ob diese Maßnahme in Eigenleistung durchgeführt werden kann. Die Gemeindevertretung verständigt sich darauf, dass zwei Gesamtangebote von hiesigen Firmen eingeholt werden sollen und in der nächsten GV über die Vergabe des Auftrages abgestimmt werden soll. Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

**Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen schließt Bürgermeister Kröger um 21.30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich**

**7. Grundstücksangelegenheiten**

...

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen schließt Bürgermeister Kröger um 21.50 Uhr mit einem Dank an alle Anwesenden die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführerin